

-
- Persistenter Identifier:** 1ka_1467_1447767866193
- Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
- Autor:** Egle, Joseph von
Fucke, Wilhelm
- Ort:** Stuttgart
- Maße:** [246] S.
- Datierung:** 1882
- Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart
- Signatur:** 1Ka 1467
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/
- Abschnitt:** VIII. Baukunst der Perser
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/49/LOG_0011/

Dunkel n. auf dem Alabasterplatten
Abbildungen von Thieren mit ge-
wöhnlichen Formen, sowie von Thieren,
sowie mit Kugelförmigen Köpfen,
woraus man folgert, daß die Kunst
des Malens mit Leinwand die
Ägypter schon 1000 v. Chr. geläufig
gemacht ist. Thiere von Thieren
hat man nicht gefunden. Das ein-
zigste Thier ist das Pferd, das bis jetzt
nicht gefunden worden ist, das die
Ägypter das ägyptische Pferd genannt,
genannt.

VIII

Baukunst der Perser.

Die Baukunst der bildlichen Reliefs
in feinsten figürlichen Darstellungen,
von vorgeschrittenen Zeit haben große
Aufmerksamkeit mit dem ägyptischen Kunst-
werke, aber auch in Bezug auf die
Architektur liegt eine große Kunst,
die das Bauwesen vor. Das Kunst-
werk besteht darin, daß die
Kunst eine sehr angedeutete An-
wendung von Thieren zum Nutzen
des Soldaten große Tala gemacht
haben, wofür man bekanntlich in
Niniveh Bauwerke von Thieren nicht
gefunden hat. Die vorgeschrittenen Thiere

sind fast eigentümlich geformt,
namentlich sind die Hirskegela, auf
welcher die Nutenzüge des Holz,
daher ein scharf Anflages hatten
merkwürdig. Außerdem zeigen
die Säulen mit ihren Säuliscapitulen,
gen. d. Säulenkapitulen, eine manife-
steils ihre sonstigen Ornamentierung
eine unerkennbare Verwandtschaft
mit den Formen der griechischen
Ionen Architektur, wobei das Detail
des griechischen Kapitules siehe Lib. II. S. 46.

IX.

Baukunst der Griechen
im ersten Jahrtausend v. Chr.
Oben zur Zeit der Entstehung jener
ältesten griechischen Baukunst, welche
im II. Abschnitt besprochen worden
sind, also im 2. Jahrtaus. v. Chr.
waren außer dem ganzen
griechischen Festland auch die vielen
zwischen diesem d. Kleinasien sich
ausbreitenden Inseln der östlichen
Mediterran, sowie südlich von Palästina
die grenzenden Küsten Kleinasien
von Völkern bewohnt, die
zu erfinden wir nicht aus dem
kleinasiatischen Festland, sondern
vielmehr sind es die westlichen